Samtgemeinde Gellersen
Der Samtgemeindebürgermeister

Reppenstedt, 17.02.2026

Verantwortlich: Andre Theile
Amt: Amt für Kinder, Jugend und Senioren

S I T Z U N G S V O R L A G E S/2026/12

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur	25.02.2026	13	ja
Samtgemeindeausschuss	16.03.2026		nein

Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet "Schnellenberger Weg" in Reppenstedt

Sachverhalt:
Es wird auf die vorangegangenen Sitzungsvorlagen (zuletzt S/X/493) verwiesen.

Im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung der Samtgemeinde Gellersen wurde festgestellt, dass ein signifikanter Rückgang in den Geburten über die letzten Jahre zu verzeichnen ist. Dieser Rückgang wird zurzeit auch nicht durch Zuzüge junger Familien kompensiert, sodass die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Gellersen derzeit über freie Plätze verfügen. Zu dem gleichen Ergebnis ist auch der Landkreis Lüneburg im Rahmen seiner neuaufgelegten Kita-Bedarfsplanung sowohl für die Samtgemeinde Gellersen im Einzelnen als auch den Landkreis Lüneburg als Ganzes gekommen.

Diese Feststellung wird auch durch die aktuellen Kapazitätszahlen der Kindertagesstätten belegt:

	Plätze	Platzbelegung zum 01.02.2026	Platzbelegung zum 01.05.2026
Kinderkrippe „Rasselbande“ Reppenstedt	60	48	50
Kindergarten „Rappelkiste“ Reppenstedt	100	90	100
Sportkindergarten „Spring ins Feld“	50	50	50
Ev.-luth. Kindergarten „Kunterbunt“	74 (104)	60*	60*
Kinderkrippe „Wunderland“ Kirchgellersen	30	20	19
Ev.-luth. Kinderkrippe “St. Laurenitus”	15	15	15
Kindergarten Kirchgellersen	68	68	68
Kinderkrippe Westergellersen	30	17	14
Kindergarten Westergellersen	93	76	80
Kindergarten „Wiesenblick“ Südergellersen	93	68	77
Waldkindergarten	15	14	14
Reppenstedt gesamt	**284 (314)**	**248**	**260**
Samtgemeinde ohne Reppenstedt	**314**	**278**	**287**
Samtgemeinde Gesamt	**598 (628)**	**526**	**547**

*Auf der Grundlage des Trägerabgleichs aus Januar 2026.

Es stehen derzeit ausreichend Kinderkrippen- und Kindergartenplätze in der Samtgemeinde Gellersen in unterschiedlichen Einrichtungen zur Verfügung. Lediglich der Sportkindergarten, der Kindergarten Kirchgellersen und die ev.-luth. Kinderkrippe St. Laurentius sind voll ausgelastet.

Insbesondere in der Gemeinde Reppenstedt stehen mit derzeit 224 Kindergarten und 60 Kinderkrippenplätzen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung. Darüber hinaus soll der ev.-luth. Kindergarten „Kunterbunt“ in Reppenstedt nach einer erfolgten Sanierung des Daches wieder auf 104 Plätze aufgestockt werden, sodass dann insgesamt 254 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen werden. Demgegenüber stehen zurzeit 200 Kinder, die einen Platz im Kindergarten (Auslastung ca. 89 %) und 50 Kinder die einen Platz in der Kinderkrippe Auslastung: ca. 83 %) benötigen. Aufgrund der oben dargestellten Zahlen zum 01.05.2026 gäbe es dann in Reppenstedt 44 freie Kindergartenplätze und 10 freie Krippenplätze. Unter Berücksichtigung der zurückgegangenen Geburtenzahlen, die sich jetzt bereits bei der Auslastung in den Kinderkrippen bemerkbar machen, ist davon auszugehen, dass, auch bezogen auf die Gemeinde Reppenstedt, ausreichend Plätze im Kindergarten- und Kinderkrippenbereich zur Verfügung stehen werden.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die zur Verfügung stehenden Plätze im Kindergarten- und Kinderkrippenbereich in der Samtgemeinde Gellersen - unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, der Altersstruktur und Zuzugsquote - auch in den nächsten Jahren ausreichen sollten.

Vom Neubau einer weiteren Kindertagesstätte sollte daher abgesehen werden.

Neben den hohen Baukosten für eine Kindertagesstätte fallen zusätzliche Kosten im Bereich des Personals an. Neben der nicht auskömmlichen Finanzierung durch die Finanzhilfe des Landes und dem Betriebskostenzuschuss des Landkreises Lüneburg verbleibt ein hoher Anteil der Kosten bei der Samtgemeinde Gellersen. Zudem hängt die Finanzierung im Krippenbereich bei der Finanzhilfe des Landes auch von der Anzahl der aufgenommenen Kinder zum Stichtag 01.10. ab. Sind dies weniger als 11 Kinder pro Gruppe, wird eine Finanzhilfe für die 3. Kraft nicht gewährt. Unter Berücksichtigung dieses langfristigen Kostenfaktors und dem nicht vorhandenen Bedarf ist der Neubau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet „Schnellenberger Weg“ in Reppenstedt nicht zu befürworten.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren, Soziales, Partnerschaften und Kultur wurde zudem über den Bau einer Einrichtung mit dem Schwerpunkt „Integration“ berichtet. Hierbei soll neben Regelgruppen auch eine heilpädagogische Gruppe eingerichtet werden. Leider fehlt es weiterhin an verlässlichen Aussagen zur Förderung eines solchen Baus durch den Landkreis Lüneburg (insbesondere durch die Investitionskostenrichtlinie). Darüber hinaus ist aber auch hier festzuhalten, dass der Bedarf an den Regelplätzen nicht gegeben ist. Die Samtgemeinde Gellersen läuft in diesem Konstrukt Gefahr, in der neuerrichteten Kindertageseinrichtung auf den vorhandenen Integrationsplätzen in den heilpädagogischen Gruppen und Integrationsgruppen Kinder aus anderen Samtgemeinden zu betreuen und die Regelbetreuungsplätze nicht besetzen zu können. Auch diese Maßnahme ist mit dem Risiko verbunden, dass die Regelbetreuungsplätze nicht belegt werden können. Hinsichtlich der Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Integrationskindern) wurden zudem umfangreiche Maßnahmen im Kita-System der Samtgemeinde Gellersen getroffen. Neben der Einrichtung von zwei weiteren Integrationsgruppe – jeweils eine in Südergellersen und eine in Westergellersen – befinden sich zurzeit vier Kräfte in der Weiterbildung zur heilpädagogischen Fachkraft. Durch diese Maßnahmen wird die Samtgemeinde Gellersen dem gestiegenen Bedarf an Integration auch zukünftig weiter gerecht. Auch vor diesem Hintergrund liegt ein Bedarf an einer weiteren Kindertagestätte nicht vor.

Beschlussempfehlung:
Unter Berücksichtigung der Kita-Bedarfsplanung wird auf den Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Schnellenberger Weg“ in Reppenstedt verzichtet.